

2001–2004

Archiv von ART-isotope · Galerie Schöber

- **»Kraftakte«**

- Ausstellungsdauer: August 2000 bis Februar 2001
- Beteiligte Künstlerin: Andrea Kraft



»Geheimnis«, Acryl auf Leinwand, 120 x 100 cm

- **»GENART«**

- Ausstellungsdauer: März bis Juni 2001



Exemplarische Werke

• **»Begegnungen«**

- Ausstellungsdauer: 30. September bis 06. November 2001
- Beteiligte Künstlerinnen: Andrea Kraft, Norma Ramirez (Chile)
- Eröffnungsrede: Pedro Crovetto



Werke von Norma Ramirez



• »Reflections«

- Ausstellungsdauer: 11. Januar bis 15. Februar 2002
- Beteiligte Künstler: Peter Eckartz (Lichtobjekte) und Lars Reiffers (Malerei)
- Special guest: „BIMA“ (Jürgen Lesker), steel drums (big mama)



u.a. »Pulsschlag« von Lars Reiffers, Öl auf Leinwand, 180 x 290 cm

• **»Tanz der Menschlichkeit«**

- Ausstellungsdauer: 24. Februar bis 05. April 2002
- Beteiligte Künstler: Eberhard Bitter (Düsseldorf)
- Eröffnungsrede: Falko Herlemann

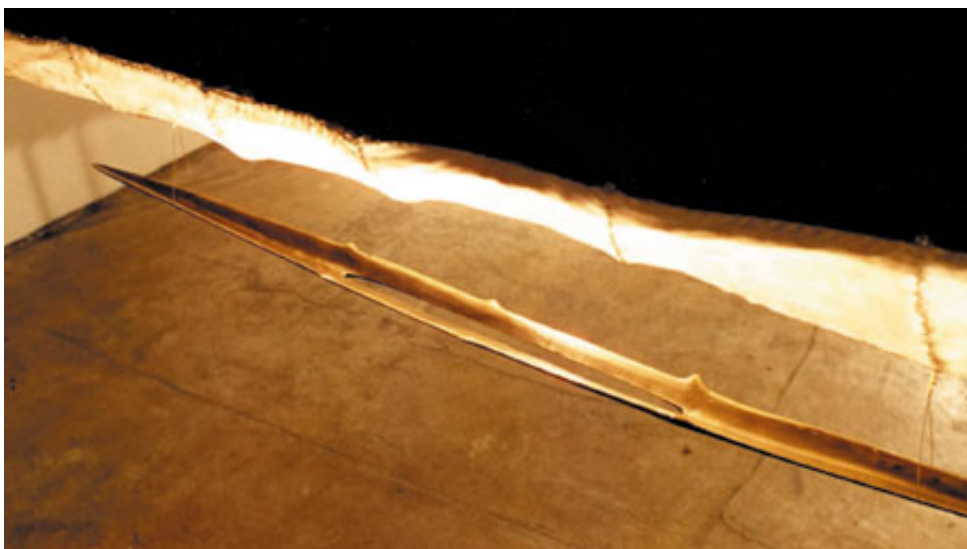


• **»sculptural landscape«**

- Ausstellungsdauer: 26. Mai bis 25. Juni 2002
- Beteiligte Künstler: Norma Ramírez (Installationen/Objekte) aus Santiago de Chile und Todo Ramon (Skulpturen) aus Tokio/Düsseldorf
- Eröffnungsrede: Pedro Crovetto (Bochum) und Axel Schöber



Detail aus »Germany« von Todo Ramon, Basalt/Glas



Detail einer Arbeit von Norma Ramírez, Bronze/Leinwand/Licht/Pigmente

**• »Durchblicke · Innen- & Außenwelten«
in Kooperation mit dem St.-Johannes-Hospital**

- Ausstellungsdauer: 11. August bis 27. Oktober 2002
- Beteiligte Künstler: u. a. Gordon Brown (Holzskulpturen), Andrea Kraft (Malerei & Objekte) und Vitor Ramos (Steinskulpturen)
- Eröffnungsrede: Axel Schöber
- Dokumentation: Katalog mit Vorwort von Dr. med. H.-J. Hennes (siehe auch [Rubrik Projekte](#))

Ausstellung läuft an drei Orten parallel

St.-Johannes-Hospital eröffnet neue Reihe - Werke in Innenräumen und im Freien

Mit der Ausstellung „Durchblicke - Innen- und Außenwelter“ eröffnet das St.-Johannes-Hospital am Sonntag, 11. August, seine neue Reihe „Kunst und Kultur im Krankenhaus“.

Die Vernissage beginnt um 14.30 Uhr im Park des Krankenhauses.

Beteiligt sind drei Künstler und der Galerist Axel Schöber, der zugleich ein Nachbar des St.-Johannes-Hospitals ist mit seinen Ausstellungsräumen im

Hinterhaus an der Johannesstraße 10a.

Die drei Künstler sind Gordon Brown, Andrea Kraft und Viktor Kamasz, und sie stellen ihre Werke an drei verschiedenen Orten aus

Skulpturen von Viktor Kamasz

und Gordon Brown können im Park des Hospitals, Bilder und Skulpturen von Andrea Kraft im Vorfeld des Panoramacafés und weitere Werke aller drei Künstler in der Galerie von Axel Schöber betrachtet werden.

Die Künstler thematisieren das Wechselspiel zwischen innen und außen. Der in Stein-/Holz-/Zellulosekulpturen herangezogene Innenraum schafft imaginäre Räume, die neue Einblicke zulassen und die Gefühlswelt erschließen.

Das St.-Johannes-Hospital hat im Rahmen der Feste zu seinem 150-jährigen Bestehen die Erfahrung gemacht, dass es ein guter Gastgeber auch bei nicht-medizinischen Veranstaltungen ist. Deshalb hat sich die Leitung entschlossen, in lockerer Reihenfolge zu kleinen, unterhaltsamen Veranstaltungen einzuladen, bei denen die Anwesenden miteinander ins Gespräch kommen können.

Für das laufende Jahr steht schon fest, dass am 8. September die „New Harmoni Poisson Mixers“ einen Jazz-Prühschoppen gestalten. Am 2. und 3. Oktober ist die junge Gruppe „Achilles“ aus Herdecke zu Gast. Sie präsentiert unter Leitung von Georg Burgschulte ihre Revue „Stairway to heaven“.



Von Gordon Brown ist die Skulptur, die sich wie eine aufblühende Rinsenschlange durch den Park des St.-Johannes-Hospitals zu bewegen scheint, und dennoch nicht von der Stelle rückt.



Von Andrea Kraft ist dieses Werk, das im Foyer des Panoramacafés zu sehen ist.

WAZ-Bilder: Helmuth Volzgraf



Sonderveranstaltung »Jazz im Park«
mit Marmorskulptur von Vitor Ramos im Vordergrund

• **»microsm«**
in Kooperation mit dem St.-Johannes-Hospital

- Beteiligte Künstler: Eberhard Bitter (Malerei) und Lars Reiffers (Malerei)
- Ausstellungsdauer: 24. November bis 20. Dezember 2002



ART-isotope · Galerie Schöber (Hofansicht)

• »bioplar«

- Ausstellungsdauer: 19. Januar bis 28. Februar 2003
- Beteiligte Künstler: Veronika Olma (Malerei)
- Eröffnungsrede: Prof. em. Dr. Konrad Pfaff, Kultur- und Kunstsoziologe



»Judith« von Veronika Olma, Eitempera auf Baumwollsegel

• »Struktur · Licht · Vergänglichkeit«

- Ausstellungsdauer: 30. März bis 18. Mai 2003
- Beteiligte Künstler: Lars Reiffers (Malerei)
- Eröffnungsrede: Prof. Hermann-Josef Kuhna (Kunstakademie Münster)
- Special guests: a-capella-quartett »the bees' knees«
- Farbiger Katalog mit Vorwort von Prof. Manfred Schneckenburger



A Capella mit »the bees' knees« vor Lars Reiffers »Kühle See« und »Ozeanfeuer«

• »Organische Hohlräume« in Kooperation mit dem St.-Johannes-Hospital

- Ausstellungsdauer: 20. Juli bis 05. Oktober 2003
- Beteiligte Künstler: Maria Allefeld (Malerei), Jörg Bach (Skulpturen), Hans Michael Franke (Skulpturen) und Susanne Wolf (Objekte)
- Mit freundlicher Unterstützung: Bauunternehmung Peter Rundholz
- Katalog siehe Projekte > Downloads



Vorderseite der 6-seitigen Einladungskarte

- **»2fornew«**

- Ausstellungsdauer: 21. November bis 21. Dezember 2003
- Beteiligte Künstler: u. a. E. Bitter, G. Brown, V. Olma, V. Ramos und L. Reiffers



Werke von A. Kraft, V. Ramos, E. Bitter, G. Brown im Raum 3



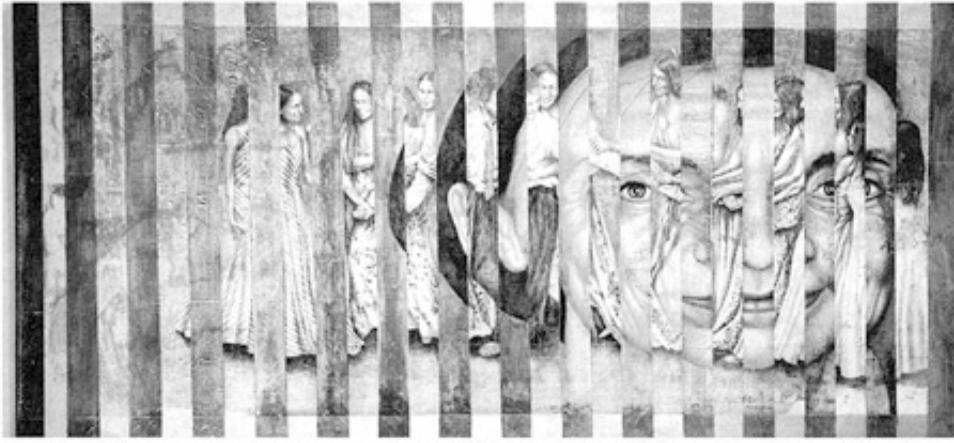
Werke u. a. von V. Olma, L. Reiffers, G. Brown im Raum 1

- **»human pattern«**

- Ausstellungsdauer: 13. Februar bis 2. April 2004
- Beteiligte Künstler: Ingo Wegerl
- Special guest: Sue Schlotte · Violoncello



»Hängend« von Ingo Wegerl



Pina Bausch und ihre Tänzer präsentiert der Maler Ingo Wegerl in dieser ungewöhnlichen Version.

RN-Foto: Reminghorst

Tanz und menschliche Muster

Ingo Wegerl stellt in der Galerie Art-isotope aus

Spielerisch und voller Anmut bewegt sich der Maler Ingo Wegerl zwischen Tradition und Moderne, zwischen Poesie und Pathos. Seine Bilder sind in der Galerie ART-isotope zu sehen.

Sein virtuoses malerisches Talent, seine Vorliebe für religiöse Themen und die Tanzkunst sprechen aus diesen Arbeiten. Mehrere Bilder sind Pina Bausch und ihren Tänzern, ihrem Ausdruck und ih-

rer Ausstrahlung gewidmet. Das Abendmahl, dessen Figuren und Hintergründlichkeiten im Stil alter Meister gemalt sind, gewinnt neue Dimensionen durch einen seitenverkehrten Judas, das Hinzufügen von geheimnisvollen Schriftzügen oder das Zerteilen des fertigen Bildes. Das Abendmahl wird auf einem Gemälde zu einem Mosaik und zur „Aufteilung der Welt“ zusammengefügt. Andere Bil-

der - wie das von Pina Bausch und ihrer Kompagnie und auch viele der meisterlich gemalten Porträts - werden nach dem Zerschneiden in geraden Bahnen streifenförmig neu zusammengesetzt. Wie mit einem Skalpell scheint er die Menschen und die Dinge zu sezieren, um sie mit sicherem künstlerischen Gefühl in neuer Sicht zu präsentieren, die „Verletzungen“ mit den Mitteln der Ästhetik zu heilen.

Die Tiefgründigkeit der menschlichen Natur, der titelgebenden „human pattern“ (Menschliche Muster), mythologische und biblische Motive werden so angesprochen. •S.K.

Galerie ART-isotope, Johannastraße 10a (Hinterhof); Ingo Wegerl „human pattern“, bis 2.4. (Mo, Di, Fr, So 13-18 Uhr). Die Ausstellung wird am Freitag (13.2.) um 19 Uhr eröffnet.

Bericht der Ruhrnachrichten

• »Schichtwechsel«

- Ausstellungsdauer: 07. Mai bis 11. Juni 2004
- Beteiligte Künstler: Sandra Hoitz (Skulpturen & Objekte) und Gunnar Wolf (Malerei & Monotypien)
- Eröffnungsrede: Andrea Welb M.A. · Düsseldorf
- Special act: Koto-Konzert mit Elke Hies (Konzerthaus Dortmund) und Yoko Fujimoto (Tokio)



»Ausfahrt« von Gunnar Wolf

• **»Mythos Boot – neu betrachtet«**

- Ausstellungsdauer: 05. September bis 15. Oktober 2004
- Eröffnungsrede: Frank Henseleit
- Auswahl beteiligter Künstler/innen:

- Wolfgang Brenner
- Gordon Brown
- Hortense Garand (F)
- John Hosse
- Constantin Jaxy
- Marco Käller (NL)
- Thomas Kühnapfel
- Jens J. Meyer
- Martin Rasp (AUT)
- Alfons Sard (E)
- Axel Schenk
- Dorothea Schüle
- Anne Tholstrup (DK)
- Sebastian Wien
- Uwe Zielke-Steffen







Raumansichten der Ausstellung Mythos Boot - neu betrachtet

• »Internationale Kunstmesse art-fair 2004«

- Ausstellungsdauer: November 2004
- Ausstellungsort: Palladium, Köln
- Beteiligte Künstler: J. Bach, U.-P. Byen, A. Kraft, L. Reiffers





Standansichten art-fair 2004

• »Cocooning«

- Ausstellungsdauer: 12. November bis 19. Dezember 2004
- Beteiligte Künstlerin: Brigitte Dams (Collagen & Skulpturen)
- Eröffnungsrede: Barbara Bergmann, M.A.





Raumeindrücke mit Werken von Brigitte Dams